

Einleitung . . . . . 9

I. Kapitel:  
**Die fragmentierte Klasse – Arbeiter und Arbeiterbewegung  
in der SBZ (1945–1947)** . . . . . 45

1. Wirtschaftliche und soziale Profile des Territoriums  
und der »Arbeiterklasse« . . . . . 47

2. Die Erfahrung der sowjetischen Besatzung  
und die Hinterlassenschaften des Krieges . . . . . 59

3. Überlebensstrategien: Ernährung, Wohnen,  
Arbeitsbedingungen, soziale Hilfen . . . . . 73

4. Pläne der Exil-KPD, Aktivitäten der Antifa und »Sektierer« . . . . . 85

5. »Die Arbeiterklasse« und der Mythos der Einheit –  
Illusion und Zwang auf dem Weg zur SED . . . . . 92

6. Gewerkschaften im Konflikt zwischen Tradition  
und politischer Instrumentalisierung . . . . . 102

7. »Aktivisten der ersten Stunde« – Betriebsräte und Basisinteressen . . 113

8. Tätigkeitsfelder des FDGB in der Zusammenbruchsgesellschaft . . 121

9. »Antifaschistisch-demokratische Umwälzung« unter der  
Flagge der Entnazifizierung . . . . . 129

10. Kompensationshandel, Arbeitsdisziplin und SMAD-Befehl 234 . . 138

11. Gewerkschaftliche Interzonenkonferenzen – gesamtdeutsche  
Hoffnung und kommunistische »Westarbeit« . . . . . 145

I. Kapitel:  
**»Aufbau des Sozialismus« – stalinistische Diktatur,  
gesamtdeutsche Propaganda und politisch-soziale  
Konflikte (1948–1953)** . . . . . 155

1. Das Ende des »eigenen Weges«, die innerparteiliche  
Disziplinierung und die Gründung des »Arbeiter-und-Bauern-  
Staates« . . . . . 160

2. Arbeiterwiderstand, Milieubindung und Kampf gegen  
den »Sozialdemokratismus« . . . . . 175

3. Der FDGB als »Transmissionsriemen« – die mühsame  
Durchsetzung marxistisch-leninistischer Gewerkschaftspolitik . . . 196

4. Kumpel Hennecke und die Aktivistenkampagne – Erfolge und  
Mißerfolge einer lautstarken Bewegung . . . . . 215

5. Brigaden als Kern kollektiver Arbeitsorganisation . . . . .	227
6. Frauenarbeit und Frauenemanzipation . . . . .	233
7. »Brechung des bürgerlichen Bildungsmonopols« – Arbeiter-und-Bauern-Fakultäten und Umbau des Schulsystems . . .	243
8. Schwieriger Elitenaustausch im Zuge der Vorbereitung der Planwirtschaft und der Errichtung der »Diktatur des Proletariats« .	252
9. Der erste Fünfjahrplan und der Lebensstandard im »Arbeiterstaat« . . . . .	259
10. Reibungsflächen betrieblicher Sozialpolitik – Technische Arbeitsnormen, Betriebskollektivverträge und »Gesetz der Arbeit« . . . . .	270
11. Kulturelle Massenarbeit im Betrieb – sowjetisches Modell und deutsche Traditionen . . . . .	281
12. Der Westen als Missionsfeld, Klassenfeind und Magnet . . . . .	300

### III. Kapitel:

#### **Die Klasse lehrt die Fürchten – Unruhen, Aufstand und Proteste der Arbeiter 1953 . . . . . 311**

1. Der umstrittene Charakter des Aufstandes vom 17. Juni . . . . .	313
2. Äußere und innere Voraussetzungen: ökonomische und politische Krisenentwicklungen nach der 2. Parteikonferenz 1952 und nach Stalins Tod . . . . .	321
3. Der Streik der Bauarbeiter in der Stalinallee und der Beginn des Aufstandes in Berlin . . . . .	329
4. Regionale und betriebliche Schwerpunkte des Aufstandes und Formen des Protests . . . . .	333
5. Das Dilemma der Funktionäre: Fortdauer der Konflikte in den Betrieben nach der Niederschlagung des Aufstandes . . . . .	348
6. Repression und Krisenprävention – Verurteilungen, »Säuberung« der Apparate und Schaffung der Betriebskampfgruppen . . . . .	357
7. Der Aufstand als doppelte traumatische Erfahrung in der DDR und sein Echo in der westdeutschen Arbeiterbewegung . . .	364

### IV. Kapitel:

#### **Vom »Neuen Kurs« zum Mauerbau – Mobilisierungsstrategien und Arbeiterverhalten unter den Bedingungen der offenen Grenze (1953–1961) . . . . . 375**

1. Arrangement, Renitenz und innerbetriebliche Konflikte im Zeichen des verlangsamten sozialistischen Aufbaus . . . . .	379
2. Arbeiter in der Entstalinisierungskrise 1956/57– Reaktionen auf die Vorgänge in Polen und Ungarn und das Experiment der »Arbeiterkomitees« . . . . .	398

3. Der FDGB als sozialpolitische »Implementationsbürokratie«  
und ständiger Sündenbock . . . . . 413
4. »Aktion »Normalisierung« und Griff nach den Sternen:  
der V. Parteitag 1958 . . . . . 420
5. Der »Bitterfelder Weg« von 1959 – Programm und Realität  
einer neuen Arbeiterkultur . . . . . 432
6. »Brigaden der sozialistischen Arbeit« als Lebensform? . . . . . 448

### **Farbabbildungen**

- 17 Farbabbildungen zum Thema . . . . . 449-464

## **IV. Kapitel:**

- Fortsetzung des Kapitels . . . . . 465

7. Halbstaatliche Betriebe, privates Handwerk und  
genossenschaftliche »Länderarbeiter« . . . . . 476
8. Die Attraktivität des Westens, die Republikflucht und die  
»Westarbeit« bis zum Mauerbau . . . . . 490

### **Exkurs**

- Stalinstadt – »die erste sozialistische Stadt in Deutschland« . . . 519**

1. »Wo einst nur Sand und Kiefern waren ...« –  
Aufbau und Aufbaumythos . . . . . 524
2. Arbeitskräfte und Sozialstruktur . . . . . 528
3. Symbole und Rituale . . . . . 531
4. Erfahrungen und Erinnerungen . . . . . 538

## **V. Kapitel:**

- Der »Arbeiterstaat« im Zeichen von Stabilisierung und  
Modernisierung nach dem Mauerbau (1961–1971) . . . . . 541**

1. Demographische und sozialstrukturelle Entwicklungslinien . . . . . 545
2. Der Mauerbau vom 13. August 1961; das »Produktionsaufgebot«  
als kurzfristiges Krisenmanagement . . . . . 549
3. Das Gesetzbuch der Arbeit und die »sozialistische Moral« . . . . . 557
4. *Utopische Höhenflüge im neuen Parteiprogramm der SED*  
von 1963 . . . . . 564
5. Das »Neue Ökonomische System« (NÖS) und die Arbeiter . . . . . 568
6. Das Dilemma der Staatsgewerkschaft –  
Produktionspropaganda, Interessenvertretung und  
»Arbeiter-und-Bauern-Inspektionen« (ABI) . . . . . 585
7. Risiken »sozialistischer Rationalisierung« und einer  
»ökonomisierten Sozialpolitik« . . . . . 593

8. Qualifikationsoffensiven, Arbeitskräfterekrutierung und mentale Barrieren gegen die Gleichberechtigung der Frauen im gesellschaftlichen Alltag . . . . .	602
9. Ausländische Arbeiter in der DDR – proletarischer Internationalismus oder pragmatischer Arbeitseinsatz? . . . . .	614
10. Veränderte Arbeiterleitbilder und Trends der kulturellen Betriebsarbeit . . . . .	624
11. Ulbrichts Fiktion einer »sozialistischen Menschengemeinschaft« in der geteilten Nation und die krisenhafte Realität der »arbeiterlichen Gesellschaft« . . . . .	634

## VI. Kapitel:

### Arbeiterleben im »Arbeiter-und-Bauern-Staat« . . . . . 647

1. Milieu und Klasse – alte und neue Lebenszusammenhänge . . . . .	654
2. Löhne und Haushaltseinkommen . . . . .	664
3. Wohnen und Wohnquartiere . . . . .	672
4. Versorgung und Konsumverhalten in der Mangelgesellschaft . . . . .	688
5. Private und organisierte Freizeit . . . . .	695
6. Rituale, Symbole, Feste, Religiosität . . . . .	709
7. Der Betrieb als Lebenswelt und Zentrum der politischen Massenarbeit . . . . .	721
8. Familien- und Geschlechterbeziehungen, Generationskonflikte . . . . .	736
9. Arbeiterverhalten zwischen Loyalität, Arrangement und spontanen Streiks . . . . .	743
10. Politische Geographie im Alltag: der Westen im Osten . . . . .	758

### Resümee und Ausblick . . . . . 767

### Nachwort und Dank . . . . . 783

## Anhang

Abkürzungsverzeichnis . . . . .	789
Tabellenverzeichnis . . . . .	791
Abbildungsverzeichnis . . . . .	793
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	799
Personenregister . . . . .	847
Orts- und Länderregister . . . . .	853
Sachregister . . . . .	857
Über den Autor . . . . .	891
Über die Reihe . . . . .	892